

Projekte, Untersuchungsaufträge / Zusammenarbeit	Automobil / Nutzfahrzeugkonzern	Projekträger seitens FHH (Behörde, Landesbetrieb, Unternehmen)	Laufend/ In Planung	Zielstellung	Kostenverteilung	Geistiges Eigentum	Bisherige Ergebnisse
Strategische Mobilitätspartner-schaft	Volkswagen AG (VW)	Behörde für Wirtschaft Verkehr und Innovation (BWVI)	Laufend	Gemeinsames gestalten der urbanen Mobilität der Zukunft, Entwicklung der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) zur Modellstadt für nachhaltige und integrierte urbane Mobilität.	Siehe MoU. Jede Partei trägt die eigenen Kosten.	Siehe MoU.	Aufnahme von Abstimmungen von Projekten in verschiedenen Themengebieten, siehe auch unten. Unterstützung der Bewerbung um den ITS-Weltkongress durch VW.
mySMARTlife (EU-Projekt)	VW	Bezirksamt Bergedorf, Senatskanzlei, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV), Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH), Stromnetz Hamburg GmbH	Laufend	Entwicklung und Umsetzung eines integrierten Mobilitätskonzepts für den Bezirk Bergedorf. Themenfelder: „Mobility Sharing“-Konzepte, Mikromobilität und innovative urbane Logistiklösungen als Pilotprojekte.	VW ist, wie die FHH auch, eigenständiger Partner gegenüber der Europäischen Union (EU). Keine Teilung zwischen FHH und VW.	Im Konsortialvertrag geregelt.	Ersatz von zehn Diesel-Benzinautos durch Elektrofahrzeuge im Fachamt öffentlicher Raum des Bezirksamts Bergedorf.
Erfahrungsaustausch bei der Umstellung auf innovative Stadtbusse	MAN Diesel & Turbo SE (MAN), EvoBus GmbH (EvoBus)	Hamburger Hochbahn AG (Hochbahn): alle VHH: nur MAN	Laufend	Austausch über den Stand der Entwicklung und die Praxistauglichkeit von emissionsfreien Bussen.	Jede Partei trägt die eigenen Kosten.	Lediglich Erfahrungsaustausch. Das geistige Eigentum ist sowohl bei der Industrie als auch bei der	Durch den fachlichen Austausch der Experten konnten für die Umstellung der Busse auf emissionsfreie Antriebe wichtige Erkenntnisse zur aktuellen Leistungsfähigkeit

	und Volvo Car Germany GmbH (Volvo)					FHH entstanden.	(Reichweiten, Energiebedarfe Sommer/Winter etc.) und den künftig zu erwartenden Entwicklungen gewonnen werden. Dies gilt auch für die Konzepte für die Energieversorgung der Busse (Laden auf den Höfen und/oder auf der Strecke etc.). Durch ihren fachlichen Input stellen die Verkehrsunternehmen sicher, dass die Busse künftig so ausgelegt werden, dass sie ihren betrieblichen und technischen Anforderungen entsprechen.
On-demand- Shuttles	MOIA	Das Shuttle-Konzept von MOIA wird wirtschaftlich und rechtlich eigenständig durch die VW- Tochtergesellschaft vorbereitet. Die Hochbahn beabsichtigt u.a. die Shuttle-Verkehre vertrieblich in die switchh-App zu integrieren.	Laufend	Neues, umwelt- freundliches Mobilitätsangebot für Hamburg, Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr und attraktive Alternative zum privaten Pkw, Fahrzeug mit Elektroantrieb für Hamburg neu entwickelt.	Derzeit in Abstimmung.	Siehe MoU mit VW.	An der Umsetzung des Projekts wird seitens MOIAs intensiv gearbeitet.
Strategische Partnerschaft im	Bayerische	BWVI	Laufend	Ziel der Zusammenarbeit ist	Siehe MoU. Jede Partei trägt die	Siehe MoU.	Abschluss MoU ist am 10. Mai 2017 erfolgt.

Bereich Urbane Mobilität	Motoren Werke AG (BMW)			es, den flächendeckenden Ausbau der Elektromobilität sowie digitaler Mobilitätsangebote voranzutreiben.	eigenen Kosten.		
Strategische Partnerschaft im Bereich Urbane Mobilität	Daimler AG (Daimler)	BWVI	Laufend	Ziel der Zusammenarbeit ist es, den flächendeckenden Ausbau der Elektromobilität sowie digitaler Mobilitätsangebote voranzutreiben.	Siehe MoU. Jede Partei trägt die eigenen Kosten.	Siehe MoU.	Abschluss MoU ist am 19. Mai 2017 erfolgt.
Strategische Partnerschaft HPA	VW	Hamburg Port Authority AöR (HPA)	In Planung	Optimierung Verkehrsfluss und Reduzierung der Emissionen im Hafen.	Siehe MoU. Jede Partei trägt die eigenen Kosten.	Siehe MoU.	Liegen noch nicht vor.
Strategische Mobilitätspartner schaft „Clean City Cars“	Daimler	Damalige Behörde für Wirtschaft und Arbeit (BWA) hySOLUTIONS GmbH	Laufzeit: 24.03.2009 bis 31.12.2014	Gemeinsame Gestaltung von Rahmenbedingungen zum Einsatz von Wasserstofftechnologie (Tankstellenaufbau, Fahrzeugbereitstellung), insbesondere Bereitstellung von 30 Brennstoffzellen Pkw (Mercedes B-Klasse F-Cell).	Inanspruchnahme von Förderprogrammen des Bundes (Nationales Investitionsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP)), Eigenanteil trägt jede Partei selbst.	Im MoU geregelt: keine Übertragung, jeder Partner für sich.	Abgeschlossen, Daimler-FCell-Fahrzeuge wurden über mehrere Jahre in Hamburger Unternehmensflotten erprobt, Tankstellenaufbau mit Partnern aus der Mineralöl- und Energiewirtschaft (Shell Deutschland Oil GmbH, TOTAL S.A., Vattenfall GmbH) ist erfolgt.

Bundes-Modellprojekt Elektromobilität (FuE)	Daimler	hySOLUTIONS GmbH (Projektleitung) und als Projektpartner: <ul style="list-style-type: none"> Hamburg Energie GmbH Hochbahn Hamburger Verkehrsverbund (HVV) FHH: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt 	Laufzeit: 01.11.2009 bis 30.09.2011	Einsatz von E-Smarts (50 Fahrzeuge) und A-Klasse E-Cell (18 Fahrzeuge) sowie Aufbau einer öffentlichen Ladeinfrastruktur (100 Ladepunkte) (Projekt „hh more“)	Förderung durch das damalige Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), Eigenanteile der Partner, keine Förderung durch FHH.	Im Konsortialvertrag geregelt: keine Übertragung, jeder Partner für sich.	Abgeschlossen, siehe auch https://www.now-gmbh.de/content/4-modellregionen-elektromobilitaet/1-projektfinder/20150805-modellregionen/20160106-hamburg/20110930-hh-more/03kp523a-h_hh-more.pdf
Bundes-Modellprojekt Elektromobilität (FuE)	Renault Deutschland AG (Renault)	hySOLUTIONS GmbH	Laufzeit: 01.07.2010 bis 31.12.2011	Einsatz von 15 elektrisch angetriebenen Kleinlieferfahrzeugen bei Wirtschaftsunternehmen der Modellregion Hamburg (Projekt „Hamburg PURE“).	Förderung durch das damalige BMVBS, Eigenanteil Renault, keine Förderung durch FHH.	Beim Hersteller.	Abgeschlossen, siehe auch https://www.now-gmbh.de/content/4-modellregionen-elektromobilitaet/1-projektfinder/20150805-modellregionen/20160106-hamburg/20110930-hh-pure/03kp524_hh-pure.pdf
Bundes-Modellprojekt Elektromobilität (FuE)	Daimler, Nissan Center Europe GmbH (Nissan), Renault, VW	hySOLUTIONS GmbH (Projektleitung) und als Projektpartner u.a.: <ul style="list-style-type: none"> FHH, Finanzbehörde TU Hamburg Harburg 	Laufzeit: 01.09.2012 bis 30.06.2017	Innovationen für eine nachhaltige Mobilität: „Hamburg – Wirtschaft am Strom“: Elektrofahrzeuge bei Unternehmen und kommunalen Dienststellen in Hamburg und der Metropolregion	Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), Eigenanteil Renault, keine Förderung durch FHH.	Im Konsortialvertrag geregelt: keine Übertragung, jeder Partner für sich.	Abgeschlossen, Abschlussbericht wird zurzeit erstellt. Ergebnisse siehe http://elektromobilitaethamburg.de

				Hamburg (MRH) (n=795), Entwicklung von Ladekonzepten, Geschäftsmodellen, umfassende wissenschaftliche Auswertung. Von der Bundesregierung zum „nationalen Leuchtturmprojekt“ ernannt.			
Bundes-Modellprojekt Elektromobilität (FuE)	Alphabet Fuhrpark management GmbH (Alphabet), BMW	hySOLUTIONS GmbH (Projektleitung)	Laufzeit: 01.01.2014 bis 30.06.2017	Erprobung von rd. 500 Elektrofahrzeugen und Plug-In-Hybriden in Wirtschaftsunternehmen und öffentlichen Flotten (Projekt „ePowered Fleets“).	Förderung durch das Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Eigenanteile der Partner, keine Förderung durch FHH.	Im Konsortialvertrag geregelt: keine Übertragung, jeder Partner für sich.	Abgeschlossen Ergebnisse siehe http://elektromobilitaethamburg.de
Bundes-Modellprojekt Elektromobilität (Beschaffung)	VW	hySOLUTIONS GmbH	Laufzeit: 01.01.2017 bis 30.06.2018	Beschaffungsinitiativen für 400 Elektrofahrzeuge aller Marken und Modelle zum Einsatz bei Wirtschaftsunternehmen, in Verwaltung und	Förderung durch das BMUB, Eigenanteil VW, keine Förderung durch FHH.	Nicht relevant, da lediglich Beschaffung.	Umsetzung läuft, Fahrzeugkonditionen sind festgelegt Nutzerinformation ist erfolgt, Netzwerktreffen werden organisiert http://elektromobilitaethamburg.de .

				öffentlichen Unternehmen Hamburg und MRH.			
Bundes-Modellprojekt Elektromobilität (Beschaffung)	Renault	hySOLUTIONS GmbH	Laufzeit: 01.07.2017 bis 31.12.2018	Beschaffungsinitiativ e für 450 Elektrofahrzeuge der Marke Renault zum Einsatz bei Wirtschaftsunternehm en, in Verwaltung und öffentlichen Unternehmen Hamburg und MRH.	Förderung durch das BMUB , Eigenanteil Renault, keine Förderung durch FHH.	Nicht relevant, da lediglich Beschaffung.	Umsetzung läuft, Festlegung der Konditionen erfolgt, Planung und Umsetzung der Netzwerkarbeit läuft. http://elektromobilitaethamburg.de .
Bundes-Modellprojekt Elektromobilität (Beschaffung)	Alphabet , BMW	hySOLUTIONS GmbH kein weiterer FHH-Partner	Laufzeit: 01.07.2017 bis 31.12.2018	Beschaffungsinitiativ e für 500 Elektrofahrzeuge aller Marken und Modelle zum Einsatz bei Wirtschaftsunternehm en, in Verwaltung und öffentlichen Unternehmen.	Förderung durch das BMUB , Eigenanteil Alphabet, keine Förderung durch FHH.	Nicht relevant, da lediglich Beschaffung.	Umsetzung läuft, Festlegung der Konditionen erfolgt, Planung und Umsetzung der Netzwerkarbeit läuft http://elektromobilitaethamburg.de .
Bundes-Modellprojekt Elektromobilität (FuE)	MAN, Daimler Trucks	hySOLUTIONS GmbH Stromnetz Hamburg GmbH	Geplant ab Frühjahr 2018	Einsatz von elektrisch angetriebenen 18-t Sattelzugmaschinen bei Kühne+Nagel zur	Förderung durch BMVI anvisiert, Eigenanteile Partner, keine Förderung durch	Wird durch Konsortialvertr ag geregelt werden.	Antragsphase läuft.

		TU Hamburg Harburg		Materialbelieferung des Airbus-Werks. (Projekt „e-Day Hamburg“)	FHH.		
Bundes-Modellprojekt Elektromobilität (FuE)	Daimler, Mercedes Vans, VW Nutzfahrzeuge	hySOLUTIONS GmbH Stromnetz Hamburg GmbH Kühne Logistics University	Geplant ab Anfang 2018	Einsatz von 500 Transportern der 3,5t-Klasse in Hamburg, Baden-Württemberg und Hessen bei fünf führenden Unternehmen der Paketzustellbranche (KEP), umfassende wissenschaftliche Evaluation, innovative Ladekonzepte. (Projekt „ZUKUNFT.DE“)	Förderung durch BMVI anvisiert, Eigenanteile Partner, keine Förderung durch FHH.	Wird durch Konsortialvertrag geregelt werden.	Antragsphase läuft.
Bundes-Modellprojekt Elektromobilität (Beschaffung)	Toyota Deutschland GmbH (Toyota)	FHH, hySOLUTIONS GmbH, Behörde für Umwelt und Energie, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	Laufend	Einsatz von Brennstoffzellenfahrzeugen bei Wirtschaftsunternehmen.	Förderung durch das BMVI (NIP) , Eigenanteile Partner, anteilige Nutzerförderung durch FHH (Aufwandsentschädigung) und Finanzierung des Monitorings.	Nicht relevant, da lediglich Beschaffung.	Umsetzung läuft, Fahrzeugkonditionen sind festgelegt Nutzerinformation ist erfolgt, erste Fahrzeuge wurden bereits an die Nutzerinnen und Nutzer übergeben und sind im Einsatz.